Dem Auto gehört die Zukunft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-472784

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dem Auto gehört die Zukunft

Der Londoner Stadtrat hat beschlossen, sämtliche Strassenbahnlinien abzuschaffen und an ihrer Stelle Omnibuslinien und elektrisch betriebene Omnibusse einzurichten.

— In 50 Jahren wird das Auto auch in der Schweiz den Verkehr beherrschen. Das ist sicher. Es wäre vielleicht gar nicht so blöd, wenn man bei der Reorganisation unserer Defizitbetriebe, S.B.B. und Strassenbahnen, mit dieser notwendigen und natürlichen Entwicklung rechnen würde. Das Auto wird bestimmt siegen und die Hindernisse, die man aufbaut, sind auf lange Sicht betrachtet verlorene Müh- und verlorenes Geld.

Zinsendienst der S.B.B.

In den 34 Jahren seit Verstaatlichung der S.B.B. hat diese an Zinsendienst annähernd 3000 Millionen Franken ausbezahlt. Ihre Schulden belaufen sich auf ungefähr denselben Betrag. Der Kapitaldienst (Verzinsung) erfordert heute 113 volle Einnahmetage. Ob dem Schwerkranken dadurch geholfen werden kann, dass man die Konkurrenz, nämlich den noch einigermassen gesunden Autoverkehr durch weitere Belastung auch unrentabel macht, das ist nicht bloss fraglich, sondern sicher falsch, denn der SBB ist nicht durch die Konkurrenz des Autos in die missliche Defizitwirtschaft geraten. Beweis: Diese bestand schon vor der Erfindung des Automobils.

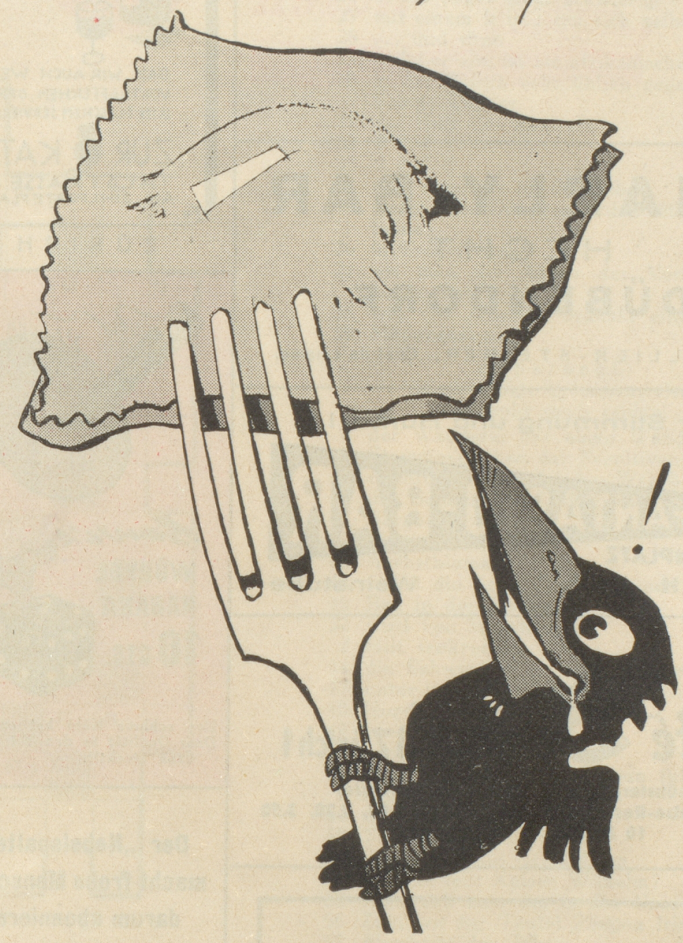
Der Schweizerfranken in der Abwertung

Die «Neue Zürcher Zeitung» schreibt über die Sondernummer Schweizerfranken:

Der «Nebelspalter», unsere währschaft schweizerische, humoristisch-satirische Wochenzeitschrift, hat der Frankenabwertung eine Sondernummer gewidmet, die selbst den Pessimisten eine vergnügliche Viertelstunde bereiten wird. Von allen Seiten wird unser liebes Fränkli unter die Lupe genommen, Witze und Anekdoten tanzen um die aktuellen Bilder, deren Hauptteil diesmal G. Rabinovitch beigesteuert hat. Für die prompte Redaktion des Textteils zeichnet R. Beaujon. w.

(Die Sondernummer ist noch an allen Kiosken, ev. vom Verlage in Rorschach zu beziehen.)

EIER-RAVIOLI ROCO
etwas wirklich pic-feines!



Kilobüchse Fr. 1.50 ½ Kg-Büchse 85 Rp.
1/1 Dose: Inhalt = 4 Dtz. Ravioli. Gewicht: 1 Kg. b.f.n.

Conservenfabrik Rorschach A.-G.

Löwen-Garage Zürich
G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929
Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmieren - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — — Einzelboxen

DER SÜNDENFALL
Von Richard Zaugg
geb. Fr. 7.20
Ein bedeutender Roman
Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können.
SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG ZÜRICH